

Ressourcen bei Menschen mit Borderline-Persönlichkeitsstörung

Forschungsergebnisse im Rahmen der Bachelorarbeit

von Severin Hallermeier
(Fakultät Soziale Arbeit)

Sehr geehrte Teilnehmer_innen des Borderline-Triologs,
im Rahmen meiner Bachelorarbeit und in Zusammenarbeit mit Frau Prof. Dr. Wunderer von der Hochschule Landshut wurden *Ressourcen bei Menschen mit Borderline-Persönlichkeitsstörung* untersucht. Die Arbeit verfolgt damit das Ziel, Stärken und Ressourcen bei Menschen mit Borderline-Persönlichkeitsstörung ausfindig zu machen. Darüber hinaus soll dadurch ein Beitrag geleistet werden, um sowohl das Störungsbild selbst als auch auf Betroffene differenzierter wahrzunehmen.

Das Forschungsdesign:

In einem ersten Schritt wurden anhand diverser Fachliteratur Ressourcen von Menschen mit Borderline-Persönlichkeitsstörung erarbeitet. Anschließend wurden diese Erkenntnisse verwendet um daraus einen Interviewleitfaden zu erstellen. Dieser Leitfaden diente als Grundlage für Befragungen. Die Gruppe der Interviewteilnehmer_innen bestand insgesamt aus drei Betroffenen sowie zwei nichtbetroffenen Personen aus dem sozialen Umfeld von Menschen mit Borderline-Persönlichkeitsstörung. Bei der Durchführung der Interviews wurden forschungsethische Prinzipien berücksichtigt. Die Interviews wurden im Anschluss transkribiert und dann mithilfe der strukturierenden qualitativen Inhaltsanalyse nach Mayring ausgewertet. Im Anschluss an die Interpretation wurden die Ergebnisse mit der Theorie zusammengeführt. Dadurch konnten die Hypothesen, die anhand der Theorie aufgestellt wurden, bestätigt bzw. widerlegt werden.

Aus der Untersuchung lassen sich unterschiedliche Ressourcen ableiten. Einige von ihnen gelten ohne Einschränkungen. Andere weisen überwiegend Merkmale einer Ressource auf. Zweifach können keine Aussagen darüber getroffen werden, ob es sich tatsächlich um eine Ressource handelt.

Bereich	Ressource		
	zutreffend	überwiegend zutreffend	keine Angabe
Kreativität	X		
Fähigkeit zur Dissoziation		X	
Loyalität	X		
Feinfühligkeit			X
Selbsthilfegruppen		X	
Fähigkeit, andere Personen für eine Sache begeistern			X
Fähigkeit, sich selbst für eine Sache begeistern	X		
Analysieren von Situationen	X		
Reflexionsfähigkeit	X		

Kreativität, Loyalität, die Fähigkeit, sich selbst für eine Sache zu begeistern, das Analysieren von Situationen sowie die *Reflexionsfähigkeit* sind eindeutig Ressourcen von Menschen mit Borderline-Persönlichkeitsstörung.

Die *Fähigkeit zur Dissoziation* wird aufgrund ihrer Schutzfunktion mehrheitlich als Ressource betrachtet, kann im Erwachsenenalter allerdings ihren Ressourcencharakter verlieren und als hinderlich empfunden werden.

Selbsthilfegruppen werden aufgrund diverser Gründe als sehr nützlich beschrieben und stellen deshalb eine soziale Ressource dar. Aus der Untersuchung geht allerdings hervor, dass nicht alle Menschen in gleichem Maße von diesen Selbsthilfegruppen profitieren können. Aus diesem Grund kann hier überwiegend von einer Ressource gesprochen werden.

Feinfühligkeit sowie die *Fähigkeit, andere für eine Sache zu begeistern* werden in den Interviews häufig genannt. Aus der Untersuchung kann allerdings nicht abgeleitet werden, ob es sich dabei tatsächlich um eine Ressource handelt.

Zusammenfassend kann festgehalten werden, dass Menschen mit Borderline-Persönlichkeitsstörungen über ein großes Repertoire unterschiedlicher Ressourcen verfügen. Sich dessen bewusst zu werden, aber auch immer wieder den Fokus gezielt darauf zu richten, kann sicherlich dazu beitragen, herausfordernde Phasen erfolgreich zu meistern.

Mit freundlichen Grüßen
Severin Hallermeier